

Handwerk im Saarland



Freitag, 15. Juli 2022

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER WWW.HWK-SAARLAND.DE

Nr. 12



Weiterbildungsangebote der Akademie

- 20.07. IT-Sicherheit Modul 1
4 U'Std./85 €
- 22.07. Einführung in die Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung auf die SMTS
32 U'Std./8 Abende/189 €
- 05.09. Geprüfter Betriebswirt (HwO) in Vollzeit
630 U'Std./4.720 €
- 06.09. EXCEL-Aufbaukurs
16 U'Std./4 Abende/295 €
- 06.09. Kommunikations- und Medientraining
16 U'Std./4 Abende/260 €
- 13.09. Vorsorge treffen – aber richtig
8 U'Std./2 Abende/150 €
- 24.09. Telefontraining für Auszubildende
18 U'Std./3 Tage/180 €

Meistervorbereitung berufsbegleitend

- Teil II Fachtheorie**
- 10.09. Straßenbauer
- Sept. 22 Feinwerkmechaniker
- Teil IV Berufs- und Arbeitspädagogik**
- 12.09. ca. 4 Monate/Abendform

Technische Weiterbildung

- 25.07. Flechten von A - Z
1 Tag Vollzeit/10 U'Std./90 €
- 01.08. Color Creativ
2 Tage Vollzeit/145 €
- 01.08. Visagistik
3 Tage Vollzeit/280 €
- Sept. 22 CAD-Fachkraft
200 U'Std.
berufsbegleitend/2.275 €
- Sept. 22 Geprüfte Fachkraft für 3D-Druck u. innovative Produktentwicklung
200 U'Std./berufsbegleitend/2.475 €

Ihre Ansprechpartnerin
Cornelia Fauß, 0681 5809-132



QR-Code einscannen und komplettes Weiterbildungsangebot unserer HWK entdecken.

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer des Saarlandes
Hohenzollernstr. 47 – 49
66117 Saarbrücken
Tel.: 0681/ 58090
Fax: 0681/ 5809-177
E-Mail: info@hwk-saarland.de

Verantwortlich:
Bernd Reis
Sarah Materna
Tel.: 0681/ 5809-313
E-Mail: s.materna@hwk-saarland.de

Sommer Messe Saar feiert Erfolgsdebüt

VERBRAUCHERMESSE: Die neue Sommer Messe Saar hatte jetzt ihr Debüt im und um das Saarbrücker E Werk.



Eindrücke von der SOMMER MESSE SAAR (v.o.l.): HWK-Präsident Bernd Wegner, HWK-Betriebsberaterin Melanie Keipert, HWK-Mitarbeiterin Mercedes Becker, HWK-Fachbereichsleiterin Weiterbildung Nicole Wilhelm, die HWK-Mitarbeiterinnen Sabrina Rüther und Aline Arastafar sowie HWK-Hauptgeschäftsführer Bernd Reis, der Messestand der saarländischen Schornsteinfeger mit Ina Apfelbaum, Mario Müller, Eric Scherer und Uwe Meyer, Ministerpräsidentin Anke Rehlinger, Eindrücke vom Messegesehen, Bernd Wegner bei seiner Eröffnungsrede

VON YVONNE HANDSCHUHER

Höhepunkte der Messe waren ein buntes Programm mit Qualitätsprodukten, aktuellen Trends und der Möglichkeit, sich vor Ort beraten zu lassen. Über 180 Aussteller waren vor Ort, darunter zahlreiche saarländische Handwerksbetriebe.

Die Sommer Messe Saar hat dem Saarhandwerk als Kooperationspartner drei Tage lang eine Bühne geboten, um seine Produkte und Dienstleistungen zu präsentieren. „Die Themen ‚Energetische Sanierung‘ und ‚Regenerative Energien‘ sind für uns Zukunftsthemen, die wir auf unserer Forumfläche und in Fachvorträgen aufgreifen“, sagt HWK-Präsident Bernd Wegner.

Die HWK war in diesem Jahr nicht nur Kooperationspartner, sondern repräsentierte das saarländische Handwerk, den HWK-Fachbereich Weiterbildung sowie die Saarländische Meister- und Technikerschule, kurz SMTS, auch auf einer eigenen Messefläche. Darüber hinaus erlebten die Messegäste Fachvorträge aus dem und rund um das Handwerk zu Themen wie barrierefreies Bauen, 3D-Druck, Einbruchschutz und Photovoltaik.

„Für unsere Mitgliedsbetriebe aus Gewerken vom Elektroh Handwerk über das Schreinerhandwerk bis hin zum Schornsteinfegergewerk hat sich die Besuchermesse über die Jahre zu einem Ort des Austausches und der Begegnung entwickelt“, betont HWK-Hauptgeschäftsführer Bernd Reis.

Mit Blick auf das Weiterbildungsangebot der HWK sagte Bildungsmarketing-Mitarbeiterin Aline Arastafar: „Hier können wir niedrigschwellig mit den Saarländerinnen

und Saarländern in Kontakt kommen und über unser Angebot informieren“.

Die Schornsteinfeger, die vor Ort waren, freuten sich, Kontakt zu den Besucherinnen und Besuchern aufnehmen zu können. „Mit Blick auf die Energiewende spielen die Schornsteinfeger eine wichtige Rolle“, betonte Schornsteinfegermeister und HWK-Vorstandsmitglied Eric Scherer.

Die Messehöhepunkte im Überblick

Haus, Garten & Einrichten

Die Sommer Messe Saar bot den Gästen die Möglichkeit, sich bei namhaften Handwerksunternehmen fachkundig und individuell beraten zu lassen.

Ob schlüsselfertig, als Ausbauhaus, Massivbau- oder Fertighaus: Bei allen Anbietern standen Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sowie das Preis-Leistungsverhältnis im Vordergrund.

Im Forum „Saarländisches Handwerk“ von der HWK und saaris e.V. haben Innovationsbegeisterte gerne haltgemacht. Für Neubauten gehört ein optimierter Energieverbrauch standardmäßig zum Anspruch an ein Gebäude. Wer ein älteres Haus bewohnt, kann mit einer energetischen Sanierung für einen geringeren Energieverbrauch sorgen und gleichzeitig Umwelt und Geldbeutel schonen.

Ralf Frischbier und Timo Zimmer von der Firma Holz und Dach in Dillingen sind bereits seit 30 Jahren Messeaussteller und sagten: „Eine solche Messe ist die beste Plattform, den Kunden das Angebot zu präsentieren.“

Regenerative Energien

Steigende Energiepreise, die Abkehr von fossilen Brennstoffen, Alternativen zu Öl und Gas. Diese Themen beschäftigen derzeit viele Bürgerinnen und Bürger, insbe-

sondere dann, wenn eine Sanierung im Bestand oder ein Neubau ansteht. Ob Solarthermie, Photovoltaik, Wärmepumpen oder Holz als umweltschonende Energiequelle: Dienstleister und Handwerksbetriebe standen den Messegästen beratend zur Seite. Darüber hinaus stellte das saarländische Ministerium für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie die Landeskampagne „Energieberatung Saar“ auf der Messe vor. Ziel der Kampagne ist der effiziente und sparsame Umgang mit Energie. Die gemeinsame Informations- und Beratungskampagne des Ministeriums, saarländischer Energieversorger und der Verbraucherzentrale des Saarlandes unterstützt energetische Gebäudesanierung, betriebliche Energieeffizienz und kommunalen Klimaschutz mit fachlicher Kompetenz. Ministerpräsidentin Anke Rehlinger und der Oberbürgermeister der Stadt Saarbrücken, Uwe Conradt, bedankten sich anlässlich der Eröffnung bei den Machern der Messe.

E-Mobilität

Die Sommer Messe Saar hat ihren Besuchern eine Informationsplattform rund um das Thema E-Mobilität geboten: Ob voll-elektrisch, Brennstoffzelle, Plug in Hybrid oder Mild Hybrid. Alle gängigen Systeme waren vertreten.

Weitere Höhepunkte

Saaris e.V. und co:hub66 haben auf der Sonderfläche „exPloation Saarland“ unterschiedlichen saarländischen StartUps eine Plattform zur Präsentation ihrer innovativen Produkte und Dienstleistungen geboten.

Alle Grillbegeisterten erwartete am Messesonntag die zweite Europäische Schwenkmeisterschaft. Insgesamt sieben Teams sind in drei unterschiedlichen Kategorien gegeneinander angetreten.

KOMMENTAR

Nachfolge zur ersten Wahl machen



Bernd Wegner

Die demografische Entwicklung im Saarland stellt die regionale Wirtschaft nicht nur mit Blick auf die Fachkräftesicherung vor große Herausforderungen. Um die Handwerksbetriebe im Saarland zukunftsfest aufzustellen, gilt es außerdem, junge Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem saarländischen Handwerk als Betriebsnachfolger für bereits bestehende Handwerksbetriebe zu gewinnen. Die jüngste Auswertung unserer Handwerkskammer ergeben, wie groß das Potenzial für Gründungsbereitschaft im Bereich der Betriebsnachfolge ist: In den kommenden zehn Jahren werden rund 2000 saarländische Handwerksbetriebe zu gewinnen. In all diesen erfolgreichen Betrieben gilt es in den kommenden Jahren, den Chefessel neu zu besetzen. Das ist nicht nur wichtig, um einen Beitrag zur Stärkung der Wirtschaftskraft unseres Bundeslandes zu leisten und die Attraktivität unserer Städte und Gemeinden zu erhalten, sondern auch, um hierzulande gute Arbeits- und Ausbildungsplätze zu sichern. Deshalb appellieren die betriebswirtschaftlichen Beraterinnen und Berater unserer Handwerkskammer an alle Handwerksmeister und Gründungsinteressierten, die Übernahme eines erfolgreichen Handwerksbetriebs als erste Wahl, noch vor der Neugründung eines eigenen Betriebs „auf der grünen Wiese“, ins Auge zu fassen. Attraktive Rahmenbedingungen können für potenzielle Übernehmerinnen und Übernehmer das Zünglein an der Waage sein. Hier ist insbesondere die Politik gefragt. So wäre es aus unserer Sicht richtig und wichtig, die teils aufwändigen bürokratischen Prozesse, die vor und während der Gründung durchlaufen werden müssen, deutlich zu vereinfachen. An die Banken richten wir den Appell, den Zugang zu Krediten, die für die Übernahme gesunder Bestandsbetriebe gewährt werden, möglichst niedrigschwellig zu gestalten und im Zuge der Vergabe auch auf das Wissen unserer HWK zurückzugreifen, die die zur Übergabe anstehenden Betriebe in vielen Fällen seit Jahrzehnten aus betriebswirtschaftlichen Beratungen kennen und beratend begleiten.

VON BERND WEGNER,
PRÄSIDENT DER HANDWERKSKAMMER

ZAHL

40

Fleischermeister sind im Juni 2022 beim 4. Lyonerwettbewerb der Fleischerinnung des Saarlandes gegeneinander angetreten.

Quelle: Fleischerinnung des Saarlandes

INTERVIEW

Bühne für Innovationskraft

HWK-Mitarbeiter Gordon Haan im Interview.

Gordon Haan ist Jurymitglied beim Förderpreis für kreatives und innovatives Handwerk. Im DHB-Interview begründet er, weshalb Handwerksunternehmen sich bewerben sollten.



Foto: © Benjamin Kirsch

Jurymitglied und HWK-Mitarbeiter Gordon Haan

DHB: Weshalb wurde der Förderpreis ins Leben gerufen?

Haan: Der Förderpreis rückt die Innovationsfreude und Kreativität im Handwerk in den Blickpunkt. Ohne die vielen kleinen und großen Ideen, die in den Werkstätten der unterschiedlichsten Handwerker entstehen, wäre unsere Welt nicht, wie wir sie kennen. Gerade in der heutigen Zeit, in der immer schneller innovative Lösungen gefordert werden, sind Kreativität und Innovation im Handwerk Bausteine für den Erfolg.

DHB: Wer kann sich bewerben?

Haan: Bewerben können sich alle Handwerksbetriebe, die ihren Geschäftssitz im Kammerbezirk der Handwerkskammer des Saarlandes haben.

DHB: Weshalb lohnt sich die Teilnahme für Handwerksbetriebe?

Haan: Es ist heute wichtiger denn je, dass Handwerksbetriebe ihre Leistungen auch öffentlich darstellen, für sich werben und ihre Leistungen den Kunden präsentieren. Mit dem Förderpreis wird den Handwerksbetrieben eine Plattform geboten, ihr Können einem breiten Publikum vorzustellen und auf sich aufmerksam zu machen. Nicht zuletzt ist der Preis mit insgesamt 15.000 Euro dotiert, die von der Sparkassen-Finanzgruppe ausbezahlt werden.

DHB: Welche preisgekrönten Einreichungen sind Ihnen als Jurymitglied in den vergangenen Jahren besonders in Erinnerung geblieben?

Haan: Zuletzt gewann Erik Martini mit seinem „Fresh Air Conditioner“ den 1. Preis. Diese Innovation hat auch die Internationale Hand-

werksmesse in München überzeugt, auf der er bei Sonderschau „INNOVATION GEWINNT! 2022“ vertreten ist. Bemerkenswert waren auch die Goldschmiede

Markus Eckardt mit der Entwicklung einer neuen Silberlegierung oder die Herges Schuhmanufaktur mit Schuhen aus Recyclingmaterial.

HINTERGRUND

So können sich Handwerksbetriebe bewerben

Die formlose Bewerbung sollte eine kurze und prägnante Beschreibung der eingereichten Lösung, eventuell unterstützt durch Bilder oder Zeichnungen, enthalten, welche die Idee und das Wirkungsprinzip nachvollziehbar darstellen. Die Entscheidung über die Preisträger trifft eine Jury, zusammengesetzt aus Vertretern der Sparkassen-Finanzgruppe Saar, der HWK, der Hochschule für Technik und Wirtschaft (htw) und der Hochschule der Bildenden Künste Saar (HBK). Die Bewerbungsunterlagen können bei der HWK, Fachbereich Unternehmensberatung, Postfach 10 30 43, 66013 Saarbrücken oder alternativ beim Sparkassenverband Saar, Bereich Marketing und Kommunikation, Postfach 10 30 43, 66030 Saarbrücken, bei allen Instituten der Sparkassen-Finanzgruppe (Sparkassen, SaarLB, LBS und SAARLAND Versicherungen) auf dem Postweg eingereicht oder auf digitalem Weg an den HWK-Projektleiter Neubau Bildungsstätte und technischen Berater Gordon Haan an die E-Mail Adresse g.haan@hwk-saarland.de gesandt werden. Alternativ ist es ebenfalls möglich, die Unterlagen unter <https://www.hwk-saarland.de/de/existenzgruendung/foerderpreis> hochzuladen. Bewerbungen werden bis zum 26. August 2022 angenommen. Als Ansprechpartner für Rückfragen zum Förderpreis steht bei der HWK Gordon Haan zur Verfügung, Tel.: 0681/5809-138, E-Mail: g.haan@hwk-saarland.de sowie beim Sparkassenverband Saar Benjamin Kirsch, Tel.: 0681/9340-170, Fax: 0681 9340 156, E-Mail: benjamin.kirsch@svsaar.de.

Veranstaltung: Digitalisierung. KI. Handwerk

Am 19. Juli laden die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) und das RZzKI Saarland Rheinland-Pfalz alle interessierten Vertreterinnen und Vertreter aus Handwerksbetrieben und kleinen und mittelgroßen Unternehmen zu einer Informationsveranstaltung rund um das Thema „KI im Handwerk“ ein.

In der Infoveranstaltung geben die Referenten einen Überblick über KI-Lösungen, die in kleinen und mittelgroßen Betrieben in Bereichen wie Personaleinsatzplanung, Schulungen, Logistik und Lagerhaltung zum Einsatz kommen können. Darüber hinaus werden Einblicke in Zukunftstechnologien wie Augmented Reality, Laser-Projektionen und Mensch-Roboter-Kollaboration gegeben.

Die Veranstaltung findet von 17 bis 19.30 Uhr in den Räumlichkeiten der Handwerkskammer statt. Die Anmeldung erfolgt über die Website www.rzzki.de. Rückfragen zur Infoveranstaltung beantwortet bei der HWK der Beauftragte für Innovation und Technologie* Dr. Markus Kühn, Tel.: 0681/ 5809-253, E-Mail: m.kuehn@hwk-saarland.de.

*Gefördert durch: Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages

Jetzt für Förderpreis bewerben

KREATIVWETTBEWERB: Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 26. August 2022.

Die Sparkassen-Finanzgruppe und die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) vergeben in diesem Jahr wieder den Förderpreis für innovatives und kreatives Handwerk. Der Preis für Handwerker ist mit insgesamt 15.000 Euro dotiert. Im Handwerk werden zahlreiche technische Innovationen entwickelt, außergewöhnliche Produkte kreiert und gestaltet oder Lösungen zur nachhaltigen Wertschöpfung gefunden. Mit dem in diesem

Jahr zum zwölften Mal ausgelobten Förderpreis prämiieren HWK und Sparkassen-Finanzgruppe die besten Lösungen. Im Interview nennt HWK-Mitarbeiter und Jurymitglied Gordon Haan Gründe dafür, weshalb sich kreative und innovative Handwerksbetriebe in diesem Jahr unbedingt bewerben sollten und berichtet anhand von Beispielen aus dem Handwerk, welche Lösungen in der Vergangenheit besonders überzeugen konnten.



Der Förderpreis ist 2022 mit insgesamt 15.000 Euro dotiert.

Erfolgsgeschichten von Gründerinnen

INFOVERANSTALTUNG: Startschuss für Reihe „Gründerinnen unterwegs“

Schornsteinfegermeisterin Ina Apfelbaum (im Bild rechts) und Goldschmiedemeisterin Melanie Drenkelfuß (im Bild links) berichteten über ihre eigenen Erfahrungen vor, während und nach der Gründung. Moderiert hat das von der Arbeitskammer des Saarlandes und der Wirtschaftsförderung der Landeshauptstadt Saarbrücken mitorga-

nisierte Treffen HWK-Betriebsraterin Melanie Keipert. Im Fokus des Austausches standen unter anderem Themen wie Finanzierung, zeitgemäße Modelle zur Vereinbarkeit von Gründung und Familie, die nötige Vorabplanung für die Gründung sowie Anlaufstellen für gründungsinteressierte Frauen im Saarland.



Goldschmiedemeisterin Melanie Drenkelfuß, HWK-Beraterin Melanie Keipert und Schornsteinfegermeisterin Ina Apfelbaum

CAD-Fachkraft werden

Das Seminar „CAD-Fachkraft“ der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) versetzt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lage, anhand der 2D- und 3D-CAD-Software, beginnend mit der Bauteilerstellung über die Baugruppengerierung bis hin zur werkstattgerechten Fertigungszeichnung, ein Projekt praxisnah abwickeln zu können.

Neben programmspezifischen Funktionen vermittelt das Seminar grundlegende Regeln der technischen Kommunikation, die durch intensive Schulen von CAD-Software miteinander in Bezug gesetzt werden. Zudem haben die Kursteilnehmer die Möglichkeit, eine CAD-verbundene Kopplung und Einbindung eines 3D-Prototyping-Druckers sowie die damit verbundene Nutzungsmöglichkeit live vor Ort kennenzulernen. Kursbeginn ist der 10. September 2022. Weitere Informationen zum Seminar gibt HWK-Mitarbeiterin Karin

Spellmeier, Tel.: 0681/ 5809-181, E-Mail: k.spellmeier@hwk-saarland.de, hwk-bildung.saarland



Weiterbildung Elektrofachkraft

Nach erfolgreichem Abschluss der Zusatzqualifikation „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“ der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) können Gesellen oder Facharbeiter im Metallbau-, Tischler- oder Rollladen- und Sonnenschutztechnikerhandwerk gemäß Paragraph 5 Handwerksordnung (HwO) Instandsetzungsarbeiten sowie Wartungsarbeiten an elektrischen Einrichtungen und Betriebsmitteln ausführen.

Kursstart ist der 10. September 2022. Weitere Informationen gibt HWK-Mitarbeiterin Karin

Spellmeier, Tel.: 0681/ 5809-181, E-Mail: k.spellmeier@hwk-saarland.de, hwk-bildung.saarland



Jetzt Geprüfte Fachkraft für 3D-Druck werden

Planen, entwerfen, konstruieren, drucken, testen, auswerten, vergleichen: Im Fokus dieser technischen Weiterbildung steht die anwendungsbezogene und praxisgerechte Wissensvermittlung verschiedener 3D-Drucktechniken. Im Kurs erlernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, welche unterschiedlichen Herangehensweisen und Gestaltungsmöglichkeiten es beim Entwerfen neuer Produkte zu berücksichtigen gilt. Diese betreffen die Verarbeitung, das Druckgerät, die Druckqualität sowie die genutzten Werkstoffe.

Auf dem Kursplan stehen die Bedienung eines eigenen 3D-Druckers sowie verschiedene Methoden zur innovativen Produktentwicklung. In Projektarbeiten wenden die Teilnehmer das Erlernte anschließend praktisch an. Abschließend werden die Eigenschaften der gedruckten Produkte im Werkstoffkundeprüflabor präsentiert.

Kursstart ist der 10. September 2022. Weitere Informationen gibt HWK-Mitarbeiterin Karin

Spellmeier, Tel.: 0681/ 5809-181, E-Mail: k.spellmeier@hwk-saarland.de, hwk-bildung.saarland



DIE RENAULT NUTZFAHRZEUGE

Bringen Ihr Geschäft in Fahrt

Renault Express BASIS Blue dCi 175

ab mtl. **159,- € netto**

ab mtl. **189,21 € brutto**

Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 159,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 189,21 €, Leasingsonderzahlung netto ohne gesetzl. USt. 0,- €/brutto inkl. gesetzl. USt. 0,- €, Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbetreibende von Renault Financial Services, Geschäftsbereich der RCJ Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 31.07.2022.

- Ladevolumen 3,3 m³ • Notbremsassistent • Hecktüren 180 Grad
- ESP mit Berganfahrassistent • Schiebetür rechts • Lichtsensor
- LED-Tagfahrlicht • elektr. Fensterheber vorne

Abb. zeigt Renault Express Extra, Renault Kangoo Rapid Extra, Renault Traffic Kastenwagen Komfort L1H1, Renault Master Kastenwagen Basis L2H2, jeweils mit Sonderausstattung.

Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Renault Nissan Str. 6-10, 50321 Brühl

FRAGEN SIE AUCH NACH UNSEREN ANGEBOTEN.

AH RAIFFEISEN EIFEL-MOSEL-SAAR GMBH
Trierer Str. 245, 66663 Merzig, Tel. 06861-5031

AUTO GALERIE SAAR GMBH
Rathausstr. 109 c, 66571 Eppelborn, Tel. 06881-6157

AUTO GALERIE SAAR GMBH
Auf dem Graben 11, 66822 Lebach, Tel. 06881-4001

AUTO GALERIE SAAR GMBH
An der alten Ziegelei 1, 66538 Neunkirchen, Tel. 06821-8691910

AUTO GALERIE SAAR GMBH
Wiesenstr. 8, 66115 Saarbrücken, Tel. 0681-400080

KOPF DES MONATS

Vollholz statt VWL

Reporter Marius macht jetzt sein Ding im Handwerk.

VON SARAH MATERNA

Wie Berufsorientierung über Umwege funktionieren kann, zeigt die Geschichte von Studienaussteiger Marius Kitz, der 35 Folgen lang für die YouTube-Reihe „Mach Dein Ding!“ der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) als Reporter im Einsatz war. Inzwischen hat Kitz selbst seinen Weg vom Hörsaal ins Handwerk gefunden. Wie es dazu kam, ist eine längere Geschichte, allerdings eine ziemlich bemerkenswerte. Seit 2016 war der gebürtige Bonner regelmäßig mit dem Kamerteam der HWK-YouTube-Reihe im Saarland unterwegs. Für „Mach Dein Ding!“ schaute er hinter die Kulissen von Handwerksberufen ganz unterschiedlicher Gewerke vom Konditor bis hin zum Kraftfahrzeugmechaniker. „Ich bin kurzfristig als Reporter für ‚Mach Dein Ding‘ eingesprungen. Die Zusammenarbeit hat dann allerdings so gut funktioniert, dass aus den zwei bis drei Folgen, die ich ursprünglich begleiten sollte, über 30 geworden sind“, erinnert sich der 26-Jährige. Als die HWK-YouTube-Reihe 2017 mit dem saarländischen Marketing Award ausgezeichnet wurde, feierte Kitz den Erfolg in Saarbrücken gemeinsam mit dem gesamten Team.

Als Reporter auf dem Dach und in der Backstube unterwegs

Jetzt ist die sechste und vorerst abschließende Staffel des Erfolgsformats mit dem Dreh beim Schilder- und Leuchtreklamerhersteller im Kasten. „Ich konnte in den Betrieben viele Handgriffe ausprobieren, an die sich nicht unbedingt jeder Azubi im ersten Lehrjahr herantraut oder heranwagen darf“, berichtet der junge Reporter. Auf die Frage hin, an welche Momente aus den



Kopf des Monats: der angehende Tischlergeselle und „Mach Dein Ding!“-Reporter Marius Kitz

Drehs er sich am liebsten zurückerinnert, fallen Kitz sofort mehrere Erlebnisse ein. „Ein persönliches Highlight war für mich definitiv, über den Dächern von Neunkirchen in die Rolle eines Dachdeckers zu schlüpfen. Aber auch, im Maurerbetrieb mit dem Bagger herumzudüsen oder beim Konditor eine aufwändige Torte mitgestalten und kleine Marzipanschweinchen formen zu dürfen, fand ich klasse“, erinnert er sich.

Quereinsteiger aus dem Hörsaal

Marius Kitz weiß aus eigener Erfahrung, dass viele Jugendliche bei ihrer Berufswahl nicht sofort an einen Handwerksberuf denken. „Unter meinen Mitschülern

war damals die Vorstellung sehr verbreitet, dass ein Studium der beste Weg ist, um sich später ein gutes Einkommen zu sichern. Heute weiß ich, dass es nur einer von vielen ist. Garantiert würden sich mehr junge Leute für das Handwerk entscheiden, wenn sie von den vielen Möglichkeiten wüssten, die darin stecken“, ist sich Kitz sicher. Nach dem Abitur studierte er zuerst Wirtschaftsingenieurwesen und anschließend Volkswirtschaftslehre. Die Studienzeit empfand er als bereichernd, schloss viele Bekanntschaften und lernte seine Freundin kennen. Trotzdem sah er auch in seinem zweiten Studienfach VWL keine echte Perspektive für ein glückliches Berufsleben. Immer

häufiger dachte er über Alternativen nach. „Plötzlich war mir völlig klar, dass ich einem Bürojob niemals richtig zufrieden sein würde“, erinnert er sich. Schon bei einem der ersten „Mach Dein Ding!“-Drehs beim Tischler habe es kurz Klick gemacht, berichtet Kitz. Im Betrieb wurde mit geschliffener Buche gearbeitet. Bei dem jungen Mann rief der besondere Geruch Erinnerungen an die Zeit wach, als er als Junge mit seinem Großvater in der Werkstatt oder im Garten gewerkelt hat. „Meine Freundin hat mich schließlich überzeugt, dieser Leidenschaft zu folgen und mich für eine Ausbildung in einem Schreinerbetrieb zu bewerben“. Gesagt, getan: Im August 2021 bewarb sich Kitz in rund 15 Schreinerbetriebe. Nach dem Probearbeiten in einem Betrieb, den er über eine Annonce gefunden hatte, gab sein heutiger Chef und Ausbildungsmeister ihm den Zuschlag. Er sei sehr dankbar, dass sein gesamtes Umfeld ihn auf diesem Weg unterstützt habe. Ganz besonders habe sich allerdings sein Großvater gefreut, schmünzelt Kitz. Was er besonders an seinem Beruf liebt? „Es gefällt mir bei der Ausführung von der Bohle bis zum fertigen Objekt mit dabei zu sein, außerdem liebe ich die Arbeit mit Vollholz“, so der angehende Geselle. Wenn er nach getaner Arbeit in die zufriedenen Gesichter der Kunden schaue, gehe ihm jedes Mal das Herz auf. Aktuell ist der Auszubildende an Renovierungsarbeiten der Türen an der Mainzer Zitadelle beteiligt. Mit dem Gesellenbrief in der Tasche eines Tages die Meisterschule zu besuchen ist für ihn als Ziel bereits gesetzt. Die Vorstellung später einen eigenen Betrieb zu gründen, reizt ihn. Bis dahin wolle er seine Ausbildungszeit voll auskosten. Neues dazulernen gebe es genug, findet der Jung-handwerker.

BAULEITPLÄNE

Die Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) nimmt als Träger öffentlicher Belange zu Bauleitplänen Stellung. Sie ist dabei auf das Wissen der Handwerksbetriebe vor Ort und deren mögliche Bedenken angewiesen, um diese in die Stellungnahme mit einfließen zu lassen. Anregungen bitte vor Ablauf der Frist zur Stellungnahme bei der HWK einreichen!

Kontakt: Manfred Kynast, Genehmigungslotse der HWK:

Tel.: 0681/ 5809-137;
Fax: 0681/ 5809 222-137,
E-Mail: m.kynast@hwk-saarland.de

Losheim am See

Festsetzung eines Wasserschutzgebietes
Eingang HWK: 21.06.2022
Stellungnahme möglich bis: 15.07.2022

Saarbrücken – Burbach

Bebauungsplan Nr. 243.07.02 „Bildungscampus Füllengarten“
Eingang HWK: 20.06.2022
Stellungnahme möglich bis: 22.07.2022

Heusweiler

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „1. Änderung Handwerkerpark“
Eingang HWK: 20.06.2022
Stellungnahme möglich bis: 25.07.2022

Quierschied

Bebauungsplan Q1202 „Ackerstraße“
Eingang HWK: 22.06.2022
Stellungnahme möglich bis: 29.07.2022

Völklingen

Bebauungsplan Nr. XI/10 „Ehemaliges Sägewerk Hauptstraße“, 1. Änderung
Eingang HWK: 27.06.2022
Stellungnahme möglich bis: 29.07.2022

Kleinblittersdorf – Rillingen-Hanweiler

Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Südlich der Straße B - BA Wiersbowski“, 1. Änderung
Eingang HWK: 27.06.2022
Stellungnahme möglich bis: 29.07.2022

Mandelbachtal – Heckendalheim

Aufstellung des Bebauungsplanes „Kindertagesstätte Heckendalheim“ mit paralleler Teiländerung des Flächennutzungsplanes
Eingang HWK: 27.06.2022
Stellungnahme möglich bis: 29.07.2022



Die Ausbildungsbotschafter für das Saarhandwerk stellen sich vor

19 Ausbildungsbotschafterinnen und Ausbildungsbotschafter werben inzwischen saarlandweit für die Vielfalt des Handwerks. In dieser Ausgabe stellen wir im Steckbrief die angehende Gesellin im Schornsteinfegerhandwerk Angelina Kapllani (oben links mit ihrem Chef und Großonkel Andreas Ley) und den angehenden Gesellen im Maler- und Lackiererhandwerk Lukas Schirra vor.

Name: Angelina Kapllani

Alter: 18

Lehrjahr: 1. Lehrjahr

Ausbildungsbetrieb: Andreas Ley

Was ich an meinem Handwerk liebe: dass wir direkten Kundenkontakt haben und vor Ort beraten können. Aber auch die Überprüfungen sind immer wieder was Neues, man weiß nie was einen erwartet.

Lieblingstätigkeit: die täglichen Arbeiten an Heizungsanlagen, insbesondere die Abnahmen

Was ich erreichen möchte: eine gute Gesellenprüfung und den Meister anzustreben

Name: Lukas Schirra

Alter: 20

Lehrjahr: 1. Ausbildungsjahr

Ausbildungsbetrieb: Maler Schirra

Was ich an meinem Handwerk liebe: das perfekte Ergebnis am Ende eines Projektes, die Freude an der Arbeit und begeisterte Kunden

Lieblingstätigkeit: Die Abwechslung macht's – Mit dem richtigen Team machen alle Arbeiten Spaß!

Was ich im Handwerk erreichen möchte: einen Meister machen und anderen Jugendlichen das Handwerk näherbringen

Bundesministerium legt neue Mobilitätsförderung auf

ZUSCHUSS: Förderung von Nutzfahrzeugen mit Elektro- oder Brennstoffzellenantrieb sowie Tank- und Ladeinfrastruktur.

Seit dem 29. Juni 2022 fördert das Bundesministerium für Digitales und Verkehr in einem zweiten Förderaufruf die Beschaffung von Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und die dazugehörige Tank- und Ladeinfrastruktur. Die Antragstellung erfolgt elektronisch und ist bis zum 10. August 2022 möglich.

Für Handwerksbetriebe sind insbesondere folgende Fördermöglichkeiten interessant:

- Förderung der Anschaffung neuer Nutzfahrzeuge mit batterie- oder brennstoffzellenelektrischem Antrieb der EG-Fahrzeugklassen N1 (bis 3,5 t), N2 (3,5 t bis 12 t) und N3 (über 12 t) in Höhe von 80 Prozent der Investitionsmehrausgaben im Vergleich zu einem konventionellen Dieselfahrzeug.

- Förderung der für den Betrieb der klimafreundlichen Nutzfahrzeuge erforderlichen Tank- und Ladeinfrastruktur in Höhe von 80 Prozent der zuwendungsabhängigen projektbezogenen Gesamtausgaben

Bis zum Jahr 2024 stellt das Bundesministerium für Digitales und Verkehr insgesamt zirka 1,6 Milliarden Euro für die Anschaffung klimafreundlicher Nutzfahrzeuge sowie zirka 5 Milliarden Euro für den Aufbau von Tank- und Ladeinfrastruktur bereit. Die Förderaufrufe finden bis 2024 mehrmals pro Jahr statt.

Alle Informationen rund um Förderrichtlinie und Förderaufruf unter www.klimafreundliche-nutzfahrzeuge.de.

Direkte Unterstützung bei allen Fragen rund um eine energieeffiziente, kli-

mafreundliche und damit langfristig kostengünstige Betriebsweise sowie Mobilität, bietet die Handwerksorganisation ihren Betrieben mit der „Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz“. Um einen Überblick über die Energieverbräuche und Kosten zu erhalten, steht den Betrieben das kostenlose E-Tool der Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz (MIE) zur Verfügung. Wer Interesse an einer orientierenden Beratung im eigenen Betrieb hat, sollte sich an das Umweltzentrum der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) wenden und eine Vor-Ort-Termin vereinbaren. Ansprechpartner am Saar-Lor-Lux Umweltzentrum ist Marcel Quinten Tel.: 0681/ 5809-264, E-Mail: m.quinten@hwk-saarland.de. **klimafreundliche-nutzfahrzeuge.de**

Weiterbildung Visagistik

Am 1. August 2022 startet bei der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) die Weiterbildung „Visagistik“. Die Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer sollten ein ausgeprägtes Gespür für Farben und Mode mitbringen und Freude daran haben, Menschen zum Strahlen zu bringen. Im Kurs erlernen sie alle notwendigen Techniken der Visagistik, um zu jedem Anlass den perfekten Look zu kreieren.

Das dreitägige Seminar in Vollzeit findet vom 1. August 2022 bis 3. August 2022 statt. Weitere Informationen erhalten Interessierte bei HWK-



Mitarbeiterin Karin Spellmeier, Tel.: 0681/ 5809-181, E-Mail: k.spellmeier@hwk-saarland.de. **hwk-bildung.saarland**

Erweiterte Regelung zur Verpackungsregistrierung

NEUERUNG: Erweiterte Registrierpflicht für Verpackungen seit 1. Juli 2022

Ab dem 1. Juli 2022 besteht für Hersteller von Verpackungen die Verpflichtung zur Registrierung im Verpackungsregister LUCID bei der Stiftung Zentrale Stelle.

Die Registrierungsspflicht, die vor diesem Stichtag nur für sogenannte Hersteller systembeteiligungspflichtiger Verpackungen galt, also von mit Ware befüllten Verpackungen, die typischerweise bei privaten Endverbrauchern als Abfall anfallen, wurde auf sämtliche Hersteller und Inverkehrbringer verpackter Waren ausgeweitet. Im Einzelnen betrifft die neue Regelung Transportverpackungen, Verkaufs- und Umverpackungen im gewerblichen Bereich, inklu-

sive Serviceverpackungen, Verkaufsverpackungen schadstoffhaltiger Füllgüter sowie Mehrwegverpackungen (gemäß Auflistung im Register).

Nähere Informationen finden Interessierte online unter www.verpackungsregister.org. Für individuelle Rückfragen stehen beim Saar-Lor-Lux Umweltzentrum der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) Dr. Stephan Hirsch, Tel.: 0681/ 5809-209, E-Mail: s.hirsch@hwk-saarland.de sowie bei der HWK Justitiar Claus Ochner Tel.: 0681/ 5809 171, E-Mail: c.ochner@hwk-saarland.de zur Verfügung. **verpackungsregister.org**

Weichenstellung für die Kammerarbeit

VOLLVERSAMMLUNG: Ende Mai trafen die Vollversammlungsmitglieder der Handwerkskammer wegweisende Beschlüsse für die Kammerarbeit und wählten mit Hauswirtschaftsmeisterin Ute Langenbahn ein neues Vorstandsmitglied.

VON SARAH MATERNA

Die Mitglieder der Vollversammlung der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) und des HWK-Vorstands kamen Ende Mai in Riegelsberg in der Riegelsberghalle zusammen. Dort trafen die Vollversammlungsmitglieder wegweisende Beschlüsse für die Kammerarbeit und bezogen Position zu aktuellen Herausforderungen im Saarhandwerk. Themenschwerpunkte waren unter anderem der akute Mangel an Fachkräften und Nachwuchsfachkräften sowie die anhaltenden Material- und Lieferengpässe. Als besonderen Gast hießen HWK-Präsident Bernd Wegner und HWK-Hauptgeschäftsführer Bernd Reis den Leiter der Abteilung Wirtschaftsförderung und Mittelstandspolitik des Saarländischen Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitales und Energie Jürgen Lenhof willkommen.

Lenhof ging in seinem Grußwort auf die zuvor von der Spitze des Ford-Konzerns kommunizierte Entscheidung ein, das neue Ford-E-Auto nicht in Saarlouis, sondern in Valencia bauen zu lassen und betonte, dass es mit Blick auf die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Saarland essentiell sei, weitere Gewerbeansiedlungen zu fördern. „Wir sind im Bereich der sozialversicherungsrechtlichen Beschäftigung gut aufgestellt. Es wird gut weitergehen für die Saarländische Wirtschaft und für diese Entwicklung wird das Handwerk gebraucht“, so Lenhof weiter.

Carmen Lehnert-Schmeer für langjähriges Engagement geehrt

Präsident Wegner würdigte die ehemalige Vorsitzende des Landesverbands Frau & Handwerk Saarland e.V. mit der silbernen



Auf der HWK-Vollversammlung in der Riegelsberghalle (v.o.l.): Bernd Wegner, Bernd Reis, Jürgen Lenhof, Gordon Haan, Carmen Lehnert-Schmeer mit Bernd Wegner, Peter Becker, Eric Scherer, Bernd Wegner, Ute Langenbahn, Helmut Zimmer

Ehrendadel für ihr langjähriges Engagement. Lehnert-Schmeer, deren Nachfolge als erste Vereinsvorsitzende zu Beginn des Jahres die Geschäftsführerin des Familienbetriebs Klippel und Wolf GmbH Stefanie Klippel angetreten hat, bedankte sich auf der Vollversammlung für die Glückwünsche des Präsidenten. Sie werde dem Landesverband auch künftig verbunden blei-

ben, betonte sie. „Es war mir wichtig, die Vereinsarbeit jetzt in junge Hände zu geben und damit meiner Nachfolgerin neue Gestaltungsspielräume zu eröffnen“, so Lehnert-Schmeer weiter. Einen besonderen Dank richteten Präsident und Hauptgeschäftsführer an die anwesenden Vertreter der Innungen, die in diesem Jahr ihre Beteiligung beim Tag des Handwerks zugesagt

hatten sowie an die Vertreter der 16 Gewerke, für die das Wirtschaftsministerium jüngst neue Prüfungsausschüsse ernannt hat.

Bestandsaufnahme zum Neubau der HWK-Bildungsstätte

Der zuständige Projektleiter für den Neubau der HWK-Bildungsstätte Gordon Haan

gab den Vollversammlungsmitgliedern einen aktuellen Statusbericht zum Fortschritt des Neubauprojekts.

Um aktuelle wirtschaftliche Rahmenbedingungen wie Liefer- und Materialengpässe und die damit verbundenen Preissteigerungen bei der Finanzierung der noch ausstehenden Arbeiten zu berücksichtigen, beschlossen die Vollversammlungsmitglieder die Aufnahme eines Finanzierungsdarlehens in Höhe von fünf Millionen Euro.

Überblick über HWK-Finzen

HWK-Hauptgeschäftsführer Bernd Reis gab den Vollversammlungsmitgliedern einen kurzen Gesamtüberblick über die Kammerfinzen einschließlich eines Einblicks in die Vermögenssituation. Nach seiner Präsentation folgte der ergänzende Bericht des Rechnungsprüfungsausschusses, den das Vollversammlungsmitglied Jörg Haßdenteufel vorstellte. Vorstand und Geschäftsführung wurden entlastet.

HWK-Vorstand begrüßt Ute Langenbahn als neues Mitglied

Mit einstimmigem Beschluss wählten die Vollversammlungsmitglieder Hauswirtschaftsmeisterin Ute Langenbahn in den HWK-Vorstand. Mit der Wahl tritt Langenbahn die Nachfolge von Personalfachfrau Nicole Wilhelm auf der Arbeitnehmerseite des HWK-Vorstands an.

In der Riegelsberghalle bedankte Ute Langenbahn sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen. Traditionell hatten die Vollversammlungsmitglieder abschließend die Möglichkeit, Anmerkungen zu machen und individuelle Fragen zu stellen.

BEKANNTMACHUNG

Anmeldungen zu den Gesellen- und Abschlussprüfungen im Handwerk

Wintertermin 2022/2023

Gewerbliche und kaufmännische Lehrlinge (Auszubildende) im Handwerk, die ihre Berufsausbildung bis 15. März 2023 beenden und deren Berufsausbildungsverhältnisse in die Lehrlingsrolle der Handwerkskammer des Saarlandes eingetragen sind, werden - sofern sie die sonstigen Voraussetzungen erfüllen - zu den Winterprüfungen 2022/2023 zugelassen.

Die Anträge auf Zulassung zu den Gesellen- und Abschlussprüfungen sind mit den erforderlichen Unterlagen von den Lehrlingen (Auszubildenden) bzw. Auszubildenden (mit Zustimmung der Lehrlinge) bei der Handwerkskammer des Saarlandes, Hohenzollernstraße 47 - 49, Postfach 10 13 31, 66013 Saarbrücken, einzureichen.

Anmeldeschluss ist der 09. September 2022.

Später eingehende Anmeldungen können zum Winterprüfungstermin 2022/2023 nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Handwerkskammer des Saarlandes sendet allen Prüfungsbewerbern über ihre Ausbildungsbetriebe die Anmeldevordrucke rechtzeitig zu. Darüber hinaus können auch Anmeldevordrucke telefonisch unter der Nummer 0681 55809-122 bei der Handwerkskammer angefordert werden.

Anträge auf vorzeitige bzw. ausnahmsweise Zulassung zu den Gesellen- oder Abschlussprüfungen sowie auf Zulassung zu Wiederholungsprüfungen sind ebenfalls bei der Handwerkskammer erhältlich. Diese Antragsvordrucke müssen vollständig ausgefüllt und mit allen Unterlagen bis spätestens 09. September 2022 eingereicht werden.

Handwerkskammer des Saarlandes
Hohenzollernstr. 47-49
66117 Saarbrücken

Online-Veranstaltung für Gründerinnen

Unternehmerin werden – Aber wie? Unter diesem Titel findet am 19. Juli um 18 Uhr ein Online-Austausch statt. Die Teilnehmerinnen können mit den Unternehmerinnen Alexandra Blatt, Britta Hilt, Silke Freudenberg und Ute Mücklich-Heinrich oder den Gründungsbotschafterinnen der Saarland Offensive für Gründung Brigit Klöber und Nadine Robert Zehe in Austausch treten und Themen wie digitale Arbeitswelten, Gründen aus dem Nebenerwerb, Gründen in einer Männerdomäne, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Gründen nach dem Studium und das Zukunftsthema Nachhaltigkeit besprechen. Interessierte Frauen können sich unter der E-Mail-Adresse info@frauen-unternehmen-initiative.de oder telefonisch unter 0209 / 155 16 63 anmelden.

Color Creative Weiterbildung

In diesem Seminar lernen Friseurinnen und Friseure, wie sie ihre Kundschaft mit einzigartigen Farbergebnissen begeistern können. Im Kurs vermitteln die Lehrkräfte Kompetenzen zu Grund- und Aufbautechniken wie beispielsweise dem Face Framing oder Balayage, mit denen natürliche Übergänge, aber auch starke Farbverläufe gekonnt und sicher umgesetzt werden können. Kursstart ist der 1. August 2022.

Weitere Informationen gibt HWK-Mitarbeiterin Karin Spellmeier, Tel.: 0681/5809-181, E-Mail: k.spellmeier@hwk-saarland.de.
hwk-bildung.saarland
hwk-bildung.saarland



Meisterleistung

Kleine Meisterehrung für Kraftfahrzeugtechnikermeister Holger Löb (Mitte) aus Schmelz, der zu den Besten des diesjährigen Meisterjahrgangs zählt. Der Präsident der Handwerkskammer des Saarlandes (HWK) Bernd Wegner (im Bild rechts) und HWK-Hauptgeschäftsführer Bernd Reis überreichen dem Jungmeister seine Urkunde sowie einen Förderpreis der Volksbanken im Saarland in Höhe von 500 Euro.



Nachfolge leicht gemacht

Unter dem Motto „Die Zukunft beginnt jetzt!“ teilte das Team der HWK-Unternehmensberatung Ende Juni in Kooperation mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft (WFG) Saarpfalz mbH in Bexbach Tipps für die richtige Betriebsnachfolge. Rund 60 Teilnehmer erfuhr in ihrer Informationsveranstaltung Wissenswertes zu Formen der Betriebsübergabe, möglichen Stolpersteinen bei der Nachfolge und zum Beratungsangebot der HWK für Übergeber und (potenzielle) Betriebsübernehmer. Abschließend gaben ein Betriebsübergeber und sein Nachfolger Einblicke in ihren eigenen laufenden Nachfolgeprozess. Unser Bild zeigt den HWK-Fachbereichsleiter Unternehmensberatung Darius Nadery bei seinem Vortrag zum Thema „Betriebsnachfolge im Handwerk“.